

Ökumenischer Gemeindebrief

DER HESLACHER KIRCHENGEMEINDEN

Nr. 05/2013 – Juni/Juli/August/September

Was wären unsere Kirchen ohne Musik?

Kirchenräume und Gottesdienste sind ohne Musik kaum vorstellbar. Oft kann nur Musik das zur „Sprache“ bringen, was mit Worten allein eben nicht gesagt werden kann. Deshalb brauchen die Kirchen und Gottesdienste Musik.

Die Musik, die in unseren Kirchen und Gottesdiensten erklingt, ist so vielfältig, wie das menschliche Leben: sie kann laut oder leise, schnell oder langsam, nachdenklich, fröhlich oder traurig sein, aus dem klassischen, aber auch aus dem Jazz- oder Pop-Bereich kommen, von einzelnen oder mehreren Instrumenten gemacht werden und natürlich (und fast immer) spielt die menschliche Stimme eine wichtige Rolle.

Eine besonders wichtige Rolle spielt der Zusammenklang vieler unterschiedlicher Stimmen in unserem Ökumenischen Chor, eine Gruppe von etwa 50 Sängerinnen und Sänger, die seit Jahren die Heselacher Kirchen und Gottesdienste mit Musik und Konzerten bereichern.

Zurzeit erarbeitet der Ökumenische Chor - neben den Aufgaben in den Gottesdiensten - die „Missa in Tempore belli“ („Messe in Zeiten des Krieges“, auch „Paukenmesse“) von Josef Haydn. Diese Komposition ist vor allem durch das „Agnus Dei“, berühmt geworden, in dem Haydn die Spannung zwischen Kriegsgetöse von außen (mit Pauken und Trompeten) und der innig und innerlich gesungenen Bitte um Frieden („Dona nobis pacem“) musikalisch eingefangen hat. Diese Messe wird im Rahmen eines Geistlichen Konzertes am 13. Oktober 2013 um 19 Uhr in der Matthäuskirche aufgeführt, zu dem wir jetzt schon herzliche einladen.

Für 2014 ist die Marienvesper von Claudio Monteverdi geplant. Die 1610 entstandene Musik gestaltet Monteverdi einerseits noch im Stil der ausklingenden Renaissance, aber auch schon in dem damals von ihm erfundenen neuen Affekt betonten monodischen Stil, der die Musik Europas im 17. Jahrhundert nachhaltig beeinflussen sollte.

Fortsetzung Seite 5



Sonntag, 30. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Kugler*) 10.30
Goldene Hochzeit Ida u. Kurt Götz
St. Josef (Renz) 10.30
Kollekte: für humanitäre Aufgaben
des Papstes

Dienstag, 2. Juli

Mariä Heimsuchung

St. Josef (Stefan Löffelmann) ... 18.00

Mittwoch 3. Juli

Thomas

St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 4. Juli

St. Josef 18.00

Samstag, 6. Juli

St. Josef (*Kugler*)..... 18.00

Sonntag, 7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Renz*) 10.30
St. Josef (*Kugler*)..... 10.30
Ökumenischer Gottesdienst
Mitwirkung Ökumenischer Chor
und Posaunenchor, parallel
Kindergottesdienst, Gepa-Verkauf

Dienstag, 9. Juli

St. Josef 18.00

Mittwoch 10. Juli

St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 11. Juli

Benedikt v. Nursia

St. Josef 18.00

Samstag, 13. Juli

Ök. Gottesdienst für Kleinkinder
u. ihren Familien (s. Bericht)..... 15.30
St. Josef (Kugler/Beckert)..... 18.00

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Kugler/Beckert*)....09.00
kein Kindergottesdienst, Gepa-
Verkauf
St. Josef (*Renz/Beckert*) 10.30

Dienstag, 16. Juli

Unsere Liebe Frau v. Karmel

St. Josef 18.00
(Maria u. Wilhelm Schweyher)

Mittwoch 17. Juli

St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 18. Juli

St. Josef 18.00

Samstag, 20. Juli

St. Josef (*Kugler*)..... 18.00
Wir gedenken der Verstorbenen, die
wir in der Josefs-gemeinde in dank-
barer Erinnerung halten möchten.

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Kugler*) 09.00
St. Josef (*Kugler*)..... 10.30
parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 23. Juli

St. Josef 18.00
(Anna u. Josef Kürzinger)

Mittwoch 24. Juli

St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 25. Juli

Jakobus

St. Josef – Wort-Gottes-Feier... 18.00

Samstag, 27. Juli

St. Josef (*Renz*)..... 18.00

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Renz*) 09.00
St. Josef (*Renz*)..... 10.30

Dienstag, 30. Juli

St. Josef 18.00

Mittwoch, 31. Juli
Ignatius v. Loyola
St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 1. August
Alfons Maria v. Liguori
St. Josef (Klara Roth) 18.00

Samstag, 3. August
St. Josef (*Kugler/Ebert*) 18.00

Sonntag, 4. August
18. Sonntag im Jahreskreis C
St. Antonius (*Renz*) 10.30
St. Josef (*Kugler/Ebert*) 10.30

Dienstag, 6. August
Verklärung des Herrn
St. Josef 18.00
(Helene u. Diana Straub,
Pf. Erich Sommer)

Mittwoch, 7. August
St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 8. August
Dominikus
St. Josef (Klara Röhr) 18.00

Samstag, 10. August
St. Josef (*Renz*) 18.00

Sonntag, 11. August
19. Sonntag im Jahreskreis C
St. Antonius (*Renz*)09.00
St. Josef (*Renz*)..... 10.30

Dienstag, 13. August
St. Josef 18.00

Mittwoch, 14. August
Maximilian Maria Kolbe
St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 15. August
Mariä Aufnahme i.d. Himmel
St. Josef 18.00

Samstag, 17. August
St. Josef (*Renz*) 18.00

Sonntag 18. August
20. Sonntag im Jahreskreis C
St. Antonius (*Renz*)09.00
St. Josef (*Renz*)..... 10.30

Dienstag, 20. August
Bernhard v. Clairvaux
St. Josef 18.00
(Fam. Weber u. Schenkelberg)

Mittwoch, 21. August
Pius X.
St. Antonius....keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August
Maria Königin
St. Josefkeine Eucharistiefeier

Samstag, 24. August
St. Josef (*Renz*)..... 18.00

Sonntag, 25. August
21. Sonntag im Jahreskreis C
St. Antonius (*Renz*)09.00
St. Josef (*Renz*)..... 10.30

Dienstag, 27. August
Monika
St. Josef (Anna Schmid)..... 18.00

Mittwoch, 28. August
Augustinus
St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 29. August
Enthauptung Johannes d. Täufers
St. Josef 18.00
(Alfred u. Theresia Schindler)

Samstag, 31. August
St. Josef (*Kugler*)..... 18.00

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis C
St. Antonius (*Kugler*)09.00
St. Josef (*Kugler*)..... 10.30

Dienstag, 3. September
Gregor der Große
St. Josef 18.00

Mittwoch, 4. September

St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 5. September

St. Josef

(Alois u. Babette Hekel)..... 18.00

Samstag, 7. SeptemberSt. Josef (*Kugler*)..... 18.00**Sonntag 8. September****23. Sonntag im Jahreskreis C**St. Antonius (*Kugler*) 09.00St. Josef (*Kugler*) 10.30

Kollekte: für kirchliche

Kommunikationsmittel

Dienstag, 10. September

St. Josef (Andreas Kilian)..... 18.00

Mittwoch, 11. September

St. Antonius.....09.00

Donnerstag, 12. September

St. Josef 18.00

Freitag, 13. September**Johannes Chrysostomus**

St. Josef 18.00

Ökumenischer Gottesdienst

für Schulanfänger (s. Bericht)

Samstag, 14. September

St. Antonius.....09.00

Ökumenischer Gottesdienst für

Schulanfänger in der Thomaskirche

(s. Bericht)

St. Josef (*Kugler*)..... 18.00**Sonntag, 15. September****24. Sonntag im Jahreskreis C**St. Antonius (*Kugler*) 09.00St. Josef (*Kugler*) 10.30**Rosenkranzgebet**

Di u. Do 17.25, St. Josef

Beichtgelegenheit

Termin für ein Beichtgespräch nach

telefonischer Anmeldung bei Pfarrer

Kugler, Telefon 6 49 65 12

LaudesFr 8.15, St. Antonius, Franziskussaal
anschl. Frühstück.**Marienhospital, Böheimstraße 37**

Kapelle - Eucharistiefeiern:

So 9.00, Di u. Do 7.30, Mi u. Fr

18.00

Änderungen und zusätzliche Hin-

weise sind zeitnah der Hinweistafel

im Eingangsbereich des MH zu

entnehmen

Bibelteilen

Mi 10. u. 24. Juli, 11. September,

18.45 – 19.45, Marienhospital im

Raum der Seelsorge

Atemholen im Alltag

Do 18. Juli u. 19. September,

19.00, Marienhospital, Kapelle,

gestaltete Gebetszeit mit Liedern,

Texten, Impulsen und Zeit der Stille,

Einsingen der Lieder

ab 18.40

Meditationsabende

„Sitzen in der Stille“

Fr, 5. und 19. Juli, 6. und

20. September,

17.30 – 18.30, Franziskussaal

Ökumenischer Gottesdienst**Mehrgenerationenhaus**

Fr 5. Juli (ev.), 13. September (kath.),

10.00, Gebrüder-Schmid-Weg 13

Ökumenische Andachten**Gradmann-Haus, Fohrenbühlstr. 10**

Do 11. und 25. Juli, 22. August,

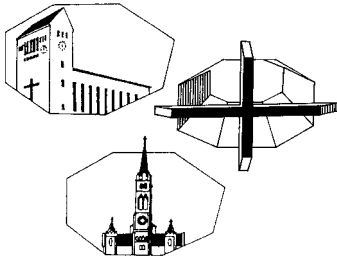
5. und 19. September, 15.45

Eucharistiefeier der**kroatischen Gemeinde**

So 9.00, St. Josef

Redaktionsschluß der nächsten**Ausgabe: 29.08.2013**

Zeitraum: 15.09. - 10.11.2013



Ökumene in Heselach

Fortsetzung Leitartikel

Ökumenischer Chor Heselach -
Blick in die Zukunft

Neben diesen für den Chor und die Gemeinden erfreulichen Perspektiven einer fruchtbaren und erfolgreichen kirchenmusikalischen und chorischen Arbeit, drängt sich jedoch seit einiger Zeit dem Ökumenischen Chor und seinen Chorleitern die Frage auf, wie sich die Situation in 5 oder 10 Jahren darstellt. Viele unserer Chorsänger sind inzwischen im Ruhestand, jüngere Menschen, die mitsingen, haben oft nur eine vorübergehende Bleibe in Heselach. Daher wird es notwendig sein, dass wir – der Chor, die Chorleiter und aber auch die Gemeinden - sich zukünftig mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:

- Wie kann/soll die musikalische Gestaltung unsere Gottesdienste aussehen, dass sich auch Gemeindemitglieder der mittleren und jüngeren Generation dort wiederfinden?
- Wie weit trägt uns ein gemeinsames Liedgut, wie viel Individualität wollen wir zulassen?
- Wie offen können und wollen wir in 5 oder 10 Jahren sein, damit nicht nur bestimmte Zielgruppen von uns angesprochen werden, sondern nach wie vor Menschen jeden Alters und jeden Standes aus den Gemeinden sich im Chor wiederfinden?

Sicher muss dabei auch an neue Modelle gedacht werden, an andere Formen des

Probens, evtl. auch an neue musikalische Impulse. Es wäre schade, wenn unsere Kirchen und Gottesdienste plötzlich ohne Musik „da stehen“ würden!

Auf diesem Hintergrund sind uns neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Vielleicht könnte auch schon das nächste größere Projekt - die „Missa in tempore belli“, die im Oktober in der Matthäuskirche aufgeführt werden soll – den einen oder anderen Sangesfreudigen ansprechen!

Gabriele Degenhardt und Klaus Weber

Die Kirchenmusik aus orthodoxer Sicht

Wahrscheinlich ist der Gesang das Erste, was jemand hört, der zufällig eine orthodoxe Kirche betritt. Der Gesang nimmt einen sehr wichtigen Platz im orthodoxen Gottesdienst ein. Er drückt – wie auch das Wort – die Gedanken des Menschen, seine Gefühle und besonders seine Stimmung aus: Freude, Kummer, Leid und Jubel, Hoffnung und Bitte um Hilfe und Schutz. Johann von Gardner seligen Gedenkens, der hier in Deutschland sein Wirkungsfeld hatte, hat 1976 zum Wesen des Liturgischen Gesanges folgendes geschrieben:

„Das Tragende des orthodoxen Gottesdienstes ist das Wort, sei es Gebet, Lobpreisung, Erbauung, Exegese, Predigt usw. Nur das Wort kann konkrete, logisch formulierbare, präzise Ideen zum Ausdruck bringen. Dieses Ziel kann die instrumentale Musik nicht erreichen“.

In diesem Jahr feiert der serbisch-orthodoxe Kirchenchor sein 15-jähriges Jubiläum. Ein Grund mehr unseren Leserinnen und Lesern des Ökumenischen Gemeindebriefes kurze Merkmale der orthodoxen Kirchenmusik anschaulich zu machen.

Das Herz und die Seele der orthodoxen Kirche und der orthodoxen Christen ist der Gottesdienst und in besonderer Weise die Feier der Eucharistie, oder wie wir Orthodoxen sagen, Feier der Göttlichen Liturgie. In ihr wird überaus deutlich, was

die orthodoxe Kirche glaubt und was sie ist, nämlich eine liturgische Kirche (von griechisch λειτουργία, leiturgia „öffentlicher Dienst“). Eines der Hauptmerkmale des orthodoxen Gottesdienstes ist daher die Kirchenmusik, die ihre Grundprinzipien im Gottesdienst der frühen Kirche treu bewahrt hat. Seine Entstehung und Gestalt wie der Gottesdienst selbst, fällt mit den großen Kirchenvätern und Theologen des Ostens und den trinitarischen, christologischen und pneumatologischen Auseinandersetzungen des 4., 5. und 6. Jahrhunderts zusammen und spiegelt diese wider. Während nach westlicher Tradition der Begriff „Kirchenmusik“ schon sehr lange sowohl den Gesang als auch die Instrumentalmusik der Kirche umfasst, kann dieser Begriff für die orthodoxe Kirche gleichgesetzt werden mit dem liturgischen Vokalgesang. Daher kommt die Bedeutung des kirchlichen Gesangs schon in altslawischen Quellen zum Ausdruck, wenn dort der Gottesdienst selbst einfach als „Gesang“ bezeichnet wird. „Zum Gesang gehen“ bedeutet also dasselbe wie „zum Gottesdienst gehen“...

Heutzutage gibt es zwei Varianten der östlichen Kirchenmusik - die byzantinische und die slawische Gesangsart.

Bratislav Božović

Rückblick

In unserem ökumenischen Jahr in Heselach ergaben sich wieder viele konfessions-übergreifende und konfessionsverbindende Begegnungen.

Gemeinsam Gottesdienst feiern ist zu einem guten Brauch geworden. Das gilt für den Ökumenischen Gottesdienst am 1. Juli 2012, der mit seinem Thema über die Apostel Petrus und Paulus großen Zuspruch fand. Das gilt ebenso für den Einschulungsgottesdienst am Freitagabend nach Schuljahresbeginn, der von den drei Gemeinden gemeinsam verantwortet wird und im Wechsel in einer der Heselacher

Kirchen stattfindet - im letzten September in der Matthäuskirche.

Auch die Gottesdienstreihe Sieben nach Sieben wird mit Interesse aufgenommen. Inzwischen hat sich die Kapelle der St. Josefskirche als idealer Raum dafür bewährt. Literatur, biblische Texte und Musik, dargeboten von Schülern des Mörikegymnasiums, trafen dort an drei Sonntagabenden im Herbst auf aufmerksame Ohren.

Den Weltgebetstag im März haben die Heselacher Christinnen und Christen Gottesdienst gefeiert unter dem Motto „Ich war fremd – und ihr habt mich aufgenommen“, mit der in Frankreich entwickelten Liturgie. Diesmal hatten wieder Frauen der serbisch-orthodoxen Gemeinde in ihre Kirche eingeladen. Auch die Krabbelgottesdienste haben sich inzwischen zu einem ökumenischen Angebot entwickelt. Dreimal im Jahr werden dazu Familien mit kleinen Kindern eingeladen, in eine unserer Kirchen oder auch in den Gemeindegarten Sonnenberg. Wie selbstverständlich nahmen unsere Nachbargemeinden Anteil am Wechsel auf der Pfarrstelle Kreuzkirche beim Abschied von Pfarrer Frieder Kobler am 22. Juli und bei der Einsetzung von Pfarrer Peter Wolff am Palmsonntag dieses Jahres. Eine bedeutende Rolle beim gegenseitigen Einladen und Wahrnehmen und beim gemeinsamen Feiern spielen natürlich die Musik und die Chöre unter Leitung von Gabriele Degenhardt und Klaus Weber. Doch davon mehr an anderer Stelle in diesem Brief.

Katrin Büttner

Tagesausflug der serbisch-orthodoxen Gemeinde nach Kloster Schöntal

Immer am ersten Sonntag nach dem St. Georgs-Festtag (6. Mai) organisiert die serbisch-orthodoxe Pfarrei einen Tagesausflug zu einer Wallfahrtskirche in Baden-Württemberg. Am 12. Mai fuhren wir mit einem Reisebus nach Schöntal, wo am

frühen Morgen in der Spätgotischen Wallfahrtskirche der Allheiligen Gottesmutter die Heilige Liturgie gefeiert wurde. Viele Serben aus Heilbronn und Umgebung kamen ebenfalls zu dem Gottesdienst. Obwohl es den ganzen lieben Tag geregnet hat, blieb die gemeinsame Agape nicht aus. In den Räumlichkeiten des Waldschulheims im Kloster Schöntal versammelte und unterhielt man sich mit köstlichen heimischen Spezialitäten und guter Stimmung den ganzen Nachmittag. Nach einem Klosterrundgang und einer interessanten Kirchenführung ging dann auch dieser gemeinsame Tag zu Ehren des Heiligen Georg zu Ende.

Neuer Pfarrer in der Kreuzkirche

Mein Name ist Peter Wolff. Seit drei Monaten bin ich Pfarrer an der Kreuzkirche in der evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart Heslach. Gerne möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Ich bin vor 35 Jahren in Giengen an der Brenz geboren und aufgewachsen. In Tübingen, Oslo und Greifswald habe ich Theologie studiert und in Magstadt mein Ausbildungsvikariat, die praktische Ausbildungsphase, absolviert. Die letzten drei Jahre war ich auf einer Sonderpfarrstelle für die Begleitung und Fortbildung von Kinderkirchenteams zuständig. Ich finde es sehr schön, dass in Heslach ein lebendiges Miteinander von römisch-katholischer, serbisch-orthodoxer und evangelische Kirchengemeinde besteht. Und ich freue mich in diesem Zusammenhang schon auf die Begegnungen mit Ihnen.

Peter Wolff



GUCKI-Filmabend

Sa 27. Juli, 19.30 im Glaserhaus,
Kelterstraße 27.

Stefan Hoog

Familienfrühstück

So 7. Juli, 9.00 Gemeindesaal St. Josef

Krabbel-lauf-cafe

findet nicht statt

Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst

zum Thema „Taufe“

mit anschließendem Sommerfest

Sa 13. Juli, 15.00, St. Josefskirche

Herzliche Einladung: Schon die Aller kleinsten feiern Gottesdienst, aber auch für Größere ist Grund zu feiern! Der Spatenchor wird uns wieder musikalisch begleiten. Es wird eine Taufe geben und anschließend Kaffee und Kuchen, Basteln und Spiele!

Gabriele Degenhardt

Ökum. Schulanfänger-Gottesdienste

Heslach, Fr 13. September, 18.00,

St. Josef

Kaltental, Sa 14. September, 9.00,

Thomaskirche

Der Segen für die Jungen und Mädchen, die einen neuen Abschnitt in ihrem Leben beginnen, steht im Mittelpunkt der Feier. Alle Kinder, die im Herbst in die Schule kommen und ihre Familien sind herzlich eingeladen.

Lebens-Feier-Abende

Das Team des Glaserhauses lädt erneut zu gemeinsamen Lebens-Feier-Abenden ein.

Die Abende werden individuell gestaltet und sollen ein Innehalten, ein Zu-Sich-Kommen und Durchatmen ermöglichen.

Termine: 27. September und 8. November, Beginn 19.30.

Das Glaserhaus-Team

Nachrichten

Berufliche Veränderungen

Ich bin seit 20 Jahren in den Gemeinden St. Josef und St. Antonius tätig. Nun ist es Zeit die Stelle für neue Mitarbeiter zu öffnen. Ich werde mich ab 1. September ganz auf den Religionsunterricht konzentrieren. Ausführliche Information dazu im nächsten Mitteilungsblatt
Ursula Bloching

Die Mobile Jugendarbeit Stuttgart-Süd feiert ihr 20jähriges Bestehen

Im Juli 1993 wurde von den Kirchengemeinden des Stuttgarter Südens gemeinsam mit dem Caritasverband für Stuttgart e.V. die Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit Stuttgart-Süd gegründet, um den Jugendlichen im Stadtteil als Ansprechpartner, Unterstützer und Fürsprecher zur Seite zu stehen. Dies war notwendig, weil es im Stuttgarter Süden durch einen hohen Migrantenanteil und viele arme Familien ähnliche Probleme gab wie in anderen Stadtteilen, wo die Mobile Jugendarbeit schon längst existierte. Die Mobile Jugendarbeit ist ein aufsuchendes und sozialraumorientiertes Jugendberatungskonzept, durch das die jungen Menschen über die vier methodischen Säulen der Einzelhilfe, Gruppen-/ Clubarbeit, Streetwork und Gemeinwesenarbeit erreicht werden. Im Laufe der Jahre konnten die Angebote weiter ausgebaut werden, sodass heute insgesamt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben der Mobilien Jugendarbeit auch die Schulsozialarbeit an der Lerchenrainschule für die Grundschule und Werkrealschule übernehmen, das Peer-Mentoring-Projekt „Freunde

schaffen Erfolg“ anbieten und mit der „Berufseinstiegsbegleitung“ eine intensive Begleitung für Jugendliche im Übergang Schule-Beruf gewährleisten. Das 20jährige Jubiläum feiert die Mobile Jugendarbeit am Donnerstag 11.07.2013 mit einem offiziellen Festakt von 16.30 bis 18.30 in der Kreuzkirche in Heslach und anschließend stehen die Türen der Einrichtung in der Möhringer Straße 87b Interessierten Gästen offen. Das Team der Mobilien Jugendarbeit bedankt sich auch im Namen der Jugendlichen ganz herzlich bei Ihrer Kirchengemeinde für die wertvolle Begleitung und Unterstützung in den vergangenen Jahren!
Peter Steiert

Ökumenische Reise

Die Ökumenische Reisegruppe wird im Herbst 2013 folgende Orte besuchen: Münster (in Westfalen) und Umgebung, Xanten (Niederrhein) und auf der Rückfahrt Besuch des Kölner Doms
Reisedauer: Fr 4.10.2013 - So 6.10.2013
Bis Ende Juli wird eine Vorinformation erscheinen, die über Details der Reise Auskunft gibt. Ende August wird der Anmelde-Flyer verschickt.
Wer im Büro St. Josef registriert ist, erhält diese Blätter automatisch per Post.
Hinweis: Auf der Web-Seite [www.mdeffner.de/oekumenR.html] kann unter ‚Aktuelle Infos‘ der Planungsstand abgefragt werden.
Manfred Deffner

7 nach 7

An 4 Terminen laden wir im Herbst wieder ein: 22. September, 6. und 20. Oktober, 10. November, jeweils um 19.00 in St. Josef.
In diesem Jahr haben wir uns entschlossen, an allen 4 Abenden aus nur einem Buch zu lesen:
Florian Illies – 1913, Der Sommer des

Jahrhunderts: Malewitsch malt ein Quadrat, Proust begibt sich auf die Suche nach der verlorenen Zeit, Strawinsky feiert das Frühlingsopfer, Kafka, Joyce und Musil trinken am selben Tag in Triest einen Cappuccino und in München verkauft ein österreichischer Postkartenmaler namens Adolf Hitler seine biederen Stadtansichten. Die Geschichte eines ungeheuren Jahres, das ein ganzes Jahrhundert prägte! 1913: Es ist das eine Jahr, in dem unsere Gegenwart begann. Zu den verschiedenen Kapiteln aus diesem Buch hören wir wieder Musik von Schülern des Mörrikegymnasiums und jeweils einen Bibeltext.

Paul Kugler

Kollekten-Eingang St. Antonius

Adveniat	€ 565,00
Afrikatag	€ 37,00
Sternsinger	€ 819,26
Caritas	€ 111,40
Misereor	€ 160,70
Kollekte f.d. Heilige Land	€ 103,70
Bischof-Moser-Kollekte	€ 85,40
Kirchliche Berufe	€ 98,20
Renovabis	€ 123,56

Kollekten-Eingang St. Josef

Adveniat	€ 1.284,16
Afrikatag	€ 66,28
Sternsinger	€ 912,11
Caritas-Fastenopfer	€ 795,95
Misereor	€ 572,19
Kollekte f.d.Heilige Land	€ 121,07
Bischof-Moser-Kollekte	€ 133,08
Kirchliche Berufe	€ 100,54
Opfer d. Erstkommunionkinder	€ 145,00
Renovabis	€ 372,25

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Öffnungszeiten der Pfarreibüros

während den Sommerferien:

St. Antonius: 29. Juli – 6. September:

Do 15.00 – 17.00

St. Josef: 29. Juli bis 9. August:

Mo 10.00 – 12.00

Mi 15.00 – 17.00

12. August – 6. September

Mo und Fr 10.00 – 12.00

Mi 15.00 – 17.00

Sprechzeit von Paul Kugler nach Vereinbarung.

Bitte beachten! Neue E-Mail-Adressen

Im Impressum sind diese veröffentlicht.

Bitte verwenden Sie diese ab sofort, um uns zu kontaktieren



Es treffen sich:

Senioren

Mi 3. Juli Fahrt nach Rottenburg zum Dom St. Martin, nach einer Kaffeepause weiter ins „Weggental“ zur Wallfahrtskirche. Abfahrt 14.00, Erwin-Schoettle-Platz. Anmeldung bis Freitag, 28. Juni, Pfarreibüro St. Josef.

Mittwochstreff

Mi 4. September, 15.00, Gemeinderaum. Wir reisen mit Bildern von der Ökumenischen Reise nach Sachsen.

Kirchenchorprobe

Do 20.00, ungerade Wochen Gemeindesaal, gerade Wochen Kreuzkirche.

Ökumenische Kinderchöre

Spatzenchor I Di 15.00-15.30, 4-6 Jahre
 Spatzenchor II Di 15.45-16.15, 4-6 Jahre
 Kinderchor I Mi 15.45-16.30, 6-8 Jahre
 Kinderchor II Mi 16.45-17.30, 9-10 J.
 Jugendchor Mi 17.45-18.45, 11-14 J.
 Gemeindehaus Kreuzkirche,
 Böblinger Straße 169

Gymnastik für Frauen

Mo 17.45 – 18.45 für Ältere.
18.55 – 19.55 u. 20.00 – 21.00,
Mi 9.00, Gemeindesaal

Mittwochsfrauen

Mi 3. Juli Treffpunkt 10.10,
Erwin-Schoettle-Platz, Abfahrt: U 14,
10.25 / Stadtmitte S-Bahn 10.49
Tagesausflug nach Winnenden
mit dem Bus nach Bürg ins Gasthaus
„Schöne Aussicht“, danach zur
Stadtführung Winnenden mit schöner
Altstadt und Kirche mit Jakobusaltar.
Anmeldung bis 30. Juni bei Marga
Schirmer, Tel. 605777
Mi 25. September, Treffpunkt 13.15,
Erwin-Schoettle-Platz
Nachmittagsausflug nach Leonberg,
Stadtrundgang mit Führung und
Pomeranzengärte. Ausklang im Cafe
„Trölsch“

Ministranten

Miniaktion jeden zweiten Sa im Monat
(außer Schulferien)

Tischtennis

Di 19.30, Gemeindesaal,
wir suchen dringend Interessenten.
Infos bei W. Reich, Tel. 6 77 18 67

Wandergruppe

Di 9. Juli, 13. August und 10. September,
13.00, Erwin-Schoettle-Platz

Kirchengemeinderat

Di 17. September, , 19.30, Gemeinderaum

Getauft wurde:

26.04. Oscar Christoph Werner Meyer



Es treffen sich:

Antonia – Frauen im Gespräch

Do 4. Juli, Mi 31. Juli und 11. September
19.00, Clubraum

Abendgesprächskreis

Di 6. August, 19.30, Clubraum

Frauentreff

Di 13. August, 19.00, Franziskussaal

Männerrunde

Mi 31. Juli 19.30, Franziskussaal

Kirchengemeinderat

Di 9. Juli, zur gemeinsamen Sitzung
mit St. Josef, 19.30, Franziskussaal

Getauft wurden:

27.04. Adrián Esteban Canela Horn
11.05. Aliza Emilia Gauding

Getraut wurden:

18.05. Julia Katina Zenzs und Sören
Fricke
01.06. Karolin Geieregger, geb.
Hermanns und Raphael Matthias
Geieregger

Verstorben ist:

25.04. Margareta Metscher (88)
Schönauer Str.



Viel Glück und viel Segen wünschen wir allen zu ihrem Geburtstag, besonders denen, deren Geburtstage hier abgedruckt werden.

St. Josef

Juli

02.	Rosa Greiter-Bauer	80
	In der Ziegelklinge	
03.	Vlado Steko.....	75
	Finkenstraße	
07.	Siegmond Schweda	80
	Möhringer Straße	
08.	Elfriede Six	81
	Gebrüder-Schmid-Weg	
08.	Margareta Nakhla.....	80
	Vellmenstraße	
12.	Emilij-Milan Vlahov	75
	Gebelsbergstraße	
14.	Josef Feiler	75
	Hahnstraße	
16.	Werner Stöckle.....	83
	Böblinger Straße	
16.	Waltraud Nallinger	92
	Schreiberstraße	
17.	Alfred Schindler	93
	Schreiberstraße	
17.	Walburga Seiler.....	75
	Kelterstraße	
18.	Anneliese Johner.....	89
	Burgstallstraße	
18.	Jaroslav Satran	83
	Wannenstraße	
19.	Emil Heugel	87
	Böcklerstraße	
22.	Alojz Safradin.....	75
	Finkenstraße	
25.	Elisabeth Roth.....	80
	Kelterstraße	
27.	Gisela Waiblinger	75
	Heslacher Wand	

August

01.	Eva Holowetzki.....	88
	Gebrüder-Schmid-Weg	
02.	Balbina Goncalves	84
	Sperberweg	
03.	Käthe Hömme	81
	Schwalbenweg	
03.	Verona Steibl	81
	Burgstallstraße	
05.	Oswald Auracher	87
	Vellmenstraße	
06.	Gino Ventura.....	81
	Taubenstraße	

09.	Theres Müller.....	75
	Dornhaldenstraße	
10.	Oswald Hugger	83
	Burgstallstraße	
11.	Elsa Ziegler	83
	Burgstallstraße	
12.	Paul Löhr	93
	Böblinger Straße	
14.	Irene Winkler.....	75
	Karl-Kloß-Straße	
21.	Hermine Heisler.....	84
	Schreiberstraße	
23.	Stjepan Gudlin	75
	Bachwiesenstraße	
23.	Alojz Bukvic	82
	Möhringer Straße	
26.	Karl Groh.....	93
	Wannenstraße	

September

05.	Margarethe Herr	84
	Liebigstraße	
06.	Luise Erhardt	93
	Heslacher Wand	
12.	Elfriede Brüstle.....	94
	Rebenreute	
12.	Hildegard Barth	90
	Untere Straße	

St. Antonius

Juli

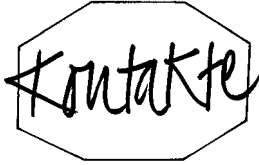
06.	Monika Steps	75
	Ruhesteinstraße	
06.	Christine Steps.....	75
	Ruhesteinstraße	
12.	Eva Langner	84
	Böblinger Straße	
15.	Autilia Miranda	80
	Böblinger Straße	
17.	Gino Segreto	80
	Engelboldstraße	
27.	Gerta Kreppel	89
	Lenzkircher Straße	
31.	Heinz Lutz.....	81
	Hanfländerstraße	

August

12.	Ivan Harambasic	83
	Schwarzwaldstraße	
13.	Irene Fischer	80
	Schönauer Straße	
16.	Marianne Palmer	85
	Engelboldstraße	

September

07.	Maria Odenbach	75
	Schliffkopfstraße	
12.	Irma Hüttner	87
	Föhrenbühlstraße	
14.	Gebhard Franz	85
	Böblinger Straße	
14.	Francesco Cozza.....	75
	Billertstraße	



Kath. Pfarramt St. Josef

Finkenstraße 36, 70199 S-Heslach
Tel. 6 49 65 0, Fax 6 49 65 17
info@st.josefheslach.de
Homepage: www.st.josefheslach.de

Sekretärinnen: Ulrike Pulzer und
Ingrid Heimerdinger

Öffnungszeiten des Pfarreibüros:
Mo, Mi und Fr 10.00 - 12.00
Di und Do 15.00 - 17.30

Bruder-Klaus-Kindergarten:
Finkenstraße 39A, Tel. 6 01 22 05
kigabruederklaus@st.josefheslach.de

„Wilde Wanne“ Kath. Kinderhaus:
Gebrüder-Schmid-Weg 9
Tel. 6 20 81 64
wildewanne@st.josefheslach.de

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:
Di 16.00 - 18.00 · Do 17.30 - 19.30

Heimgarten Bruderrain:
Im Bruderrain 19, Tel. 60 44 40

Konten:

Kirchengemeinde St. Josef
BW-Bank, Konto 2 624 673,
BLZ 600 501 01

Gemeindec Caritasverein St. Josef,
BW-Bank, Konto 2 039 794,
BLZ 600 501 01



KATHOLISCHE SOZIALSTATION

Pflegegruppe Stuttgart-Mitte/Süd
Der ambulante Pflegedienst
der katholischen Kirchengemeinden

Finkenstraße 34
Telefon 07 11/240882
Mobiltelefon 0172/307061

Kath. Pfarramt St. Antonius

Burgstraße 29, 70569 S-Kaltental
Tel. 6 87 34 47, Fax 6 87 39 17
info@st.antoniuskaltental.de
Homepage: www.st.antoniuskaltental.de

Sekretärin: Anna Regelmann

Öffnungszeiten des Pfarreibüros:
Mo und Mi 10.00 - 12.00
Do 14.30 - 17.00

Kinderhaus Franziskus:
Barchetstraße 14, Tel. 68 36 04
kigafranziskus@st.antoniuskaltental.de

Konten:

Kirchengemeinde St. Antonius,
BW-Bank, Konto 2 020 033,
BLZ 600 501 01

Franziskusverein
BW-Bank, Konto 2 101 385
BLZ 600 501 01

Glaserhaus Kelterstraße 27
Ansprechperson: Peter Steiert

Mitarbeiter

Paul Kugler, Pfarrer
Tel. 6 49 65 12
Sprechstunde (Finkenstraße 36):
Do 16.30 - 17.30
paul.kugler@st.josefheslach.de

Ursula Bloching, Pastoralreferentin
Tel. 6 49 65 15
ursula.bloching@st.josefheslach.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Ute Beckert, Pastoralreferentin
Tel. 6 49 65 13
ute.beckert@st.josefheslach.de

Herbert Ebert, Diakon
Tel. 6 40 42 63

Peter Steiert
Tel. 6 49 65 13
steiert@st.josefheslach.de

Druck: logo Print GmbH